

TERMINE JCE

Überregionale Termine

startup Sommercamp	26.07. - 30.07.2024
CE Familienwoche	29.07. - 03.08.2024
Alve24 Sommercamp	03.08. - 08.08.2024
LPA Sommercamp	08.08. - 13.08.2024
ZimZum Festival, Augsburg	03.01. - 06.01.2025
CE Jugendleiterschulung, Hünfeld	21.02. - 23.02.2025
MITTENDRIN Deutschlandtreffen, Künzell	29.05. - 01.06.2025
JUMP 2025, Maihingen	03.08. - 09.08.2025

Überregionale Jugendwochenenden & Events

Jedidja (JugendWE)	05.07. - 07.07.2024
Login (JugendWE)	05.07. - 07.07.2024
JmC (JugendWE)	12.09. - 14.07.2024
JmC (Theaterwoche)	31.08. - 07.09.2024
BeBlessed (JugendWE)	06.09. - 08.09.2024
Login (JugendWE)	20.09. - 22.09.2024
JAM (Wandertag)	22.09.2024
startup-west (JugendWE)	27.09. - 29.09.2024
LPA (JugendWE)	03.10. - 06.10.2024
Jedidja (JugendWE)	04.10. - 06.10.2024
Chara Youth Conference	13.10. - 15.10.2024
BeBlessed (JugendWE)	01.11. - 03.11.2024
Chara u.a. (Unitied Praise / Speyerer Dom)	09.11.2024
JAM (JugendWE)	15.11. - 17.11.2024
JmC (JugendWE)	22.11. - 24.11.2024
Jedidja (JugendWE)	29.11. - 01.12.2024
Login (JugendWE)	29.11. - 01.12.2024
startup-west (JugendWE)	29.11. - 01.12.2024

Vom **StartUp Nord** finden 2024 keine Jugendwochenenden statt. Alle sind herzlich eingeladen, an den startup-west Wochenenden teilzunehmen und sich dort einzubringen!

Regelmäßige Termine regional

(Außer in den Schulferien)

LPA Ravensburg, immer mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr
 G4C Augsburg, immer freitags, 19:00 - 22:00 Uhr
 Chara Youth, Gerbach & Waldfischbach (Pfalz), immer freitags ab 19:00 Uhr



Hier findest aktuelle Termine der JCE



Hier findest du Kontakt zu Jugendarbeiten in deiner Nähe



Jugendarbeit der CE (JCE) * Schubertstr. 28 * 88214 Ravensburg * info@jce-online.de * jce-online.de
 CE-Referent für Jugendarbeit: Christoph Spörl * JCE Anschluss: 0751-3636196

Mission Statement: Auftrag der Jugendarbeit der CE ist es, Jugendliche zu einem Leben mit Jesus aus der Kraft des Heiligen Geistes in der Kirche zu führen. Das Outbreak soll diesem Auftrag dienen und die JCE fördern. Das Outbreak erscheint dreimal jährlich

Verantwortlich: Redaktion: Anja Ott, Lisa-Marie Walter, Christoph Spörl * Layout: Katharina Huse bubedame.io

Für Spenden zur Unterstützung unserer Jugendarbeit sind wir sehr dankbar. Charismatische Erneuerung e.V. Ligabank München, IBAN DE97 7509 0300 0002 1349 00, BIC: GENODEF1M05 * Stichwort: Jugendarbeit

JUMP 2025 SAVE THE DATE

Der Sommer rückt näher und damit auch die Zeit, in der alle zwei Jahre das JUMP in Maihingen stattfindet und zwar vom 03.-09. August 2025. Was, das JUMP findet erst wieder im Jahr 2025 statt? Aber dafür starten in diesem Sommer 2024 drei Camps voll durch.

Hier gehts zu den Sommercamps



STARTUP SOMMERCAMP (Helminghausen, NRW)

Eine unvergessliche, einzigartige Zeit mit viel Spaß, Action und Lagerfeuer, tollem Lobpreis, tiefgründigen Gebetszeiten, kreativen Workshops, fantastischen Kleingruppen, spannenden Geländespielen, Schwimmen im Diemelsee und so vielem mehr.

Datum: 26. - 30.07.2024

Ort: 34431 Helminghausen

Zielgruppe: 13 - 19 Jährige

Preis: 95,- € (10,- € Geschwisterrabatt, wenn diese ebenso teilnehmen)

Anmeldeschluss: 20.07.2024

ALIVE24 (Bad Kissingen)

Vom 03.08. bis zum 08.08.24 ein neues Happening - das Alive24-Camp!

Wenn du das Jump letztes Jahr genossen hast, dann ist diese Woche ein absolutes Pflichtprogramm für dich: Eine Woche Worship, Input, Action und Begegnung mit Jesus. Wir wollen gemeinsam einen Kontrapunkt zu Hoffnungslosigkeit und Angst im Leben setzen.

Erlebe Gottes Wirken in völlig neuen Dimensionen, fernab von religiösem Spießertum - mitten in der überfließenden Freude einer Jesus-begeisterten Community. Mach dich bereit für 6 Tage tiefe Begegnung mit Gott, Gemeinschaft und Inputs, die dich auf eine Reise in ungeahnte Freude und Freiheit einladen. Alive24 - dein Aufbruch ins echte Leben. Daher, pack deine Geschwister, Freunde, Klassenkameraden ein und melde dich gleich an!

Datum: 03.-08.08.2024

Ort: Bad Kissingen

Zielgruppe: Teens von 13-20 Jahren

Preis: 155 € (10,- € Geschwisterrabatt, wenn diese ebenso teilnehmen)

Unterbringung: Zeltplatz

Anmeldeschluss: 15.7.2024

LPA SOMMERCAMP (Stäfa bei Zürich, Schweiz)

Für alle Ravensburger hier die Erinnerung an euer CAMP

Datum: 08. - 13.08.2024

Ort: 8712-CH Stäfa, Schweiz

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 13-18 Jahren

Preis: 220,- €

Veranstalter: Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.

Anmeldeschluss: 15.07.2024

OUTBREAK

NEWS AUS DER JUGENDARBEIT DER CE

02/24



Du kannst nicht tiefer fallen als in die Arme Gottes.

Nicht Anspruch, sondern Zuspruch.



EDITORIAL

Was wäre dein (Glaubens-) Leben, wenn alles perfekt verläuft, alles gerade ist, normgerecht und ohne Hindernisse? Langweilig! Gut, dass Gott nicht erwartet, dass wir irgendwelche Normen erfüllen. Er liebt uns nach Hause und möchte, dass unsere Liebe zu ihm zu den Menschen um uns herum überfließt, weil seine Liebe uns verändert. Hierbei ist der Heilige Geist unsere Kraftquelle, unser Tröster, unser Motivator, unser Helfer, unser Freudenbringer,... Heiliger Geist, entfache ein Feuer in mir, du darfst!

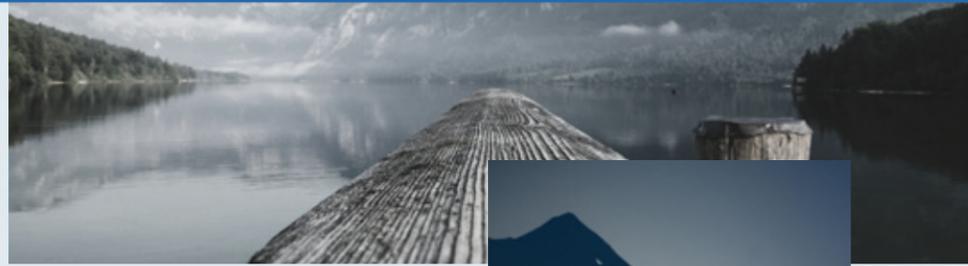
Ich kenne diese Situation, dieses Gefühl, besser als mir lieb ist. Zu oft durfte ich diese Erfahrung machen, als wäre man mit einem Heißluftballon unterwegs. Du fliegst, immer und immer höher und dann schießt auf einmal die menschliche Schwachheit wie ein Pfeil auf den Luftballon ein und du stürzt ab. Wenn man auf dem Boden aufprallt, tut das nicht nur wahnsinnig weh, nein. Unser Ziel war es, oben anzukommen und jetzt müssen wir von vorne anfangen ... Wo um alles in der Welt bekommt man unter Schmerzen, vielleicht hast du dir beim Absturz beide Arme und beide Beine gebrochen, einen WEITEREN Heißluftballon her? Hinzu kommt, dass die richtigen Wetterbedingungen auch noch gegeben sein müssen. Vielleicht war das seit langem die letzte Chance, so hoch hinauszukommen?

Okay, jetzt setzen wir hier erstmal einen Punkt.

Etwas, dass ich sehr schnell lernen durfte, ist, dass Gott so nicht funktioniert. Hier eine Tatsache, die du dir gerne auf die Stirn, in dein Herz schreiben darfst: Du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Arme. Nur, damit das schonmal geklärt ist und du dir im Laufe des Textes keine Horrorszenarien ausmalst. Oft fühlt es sich an wie der reinste Weltuntergang, wenn man es nicht schafft, den Weg mit Gott „richtig“ zu gehen, und ich versteh' das. Wenn mein Gebetsleben gerade wirklich gut läuft, neige ich dazu, es immer mehr zu optimieren und rasant vorzupreschen. Ich drifte ab in Perfektion, in diesen immensen Anspruch an mich selbst und vergesse dabei einfach mal, in Gottes Zuspruch anzukommen.

Bei ihm ist kein Anspruch, sondern Zuspruch. Und in dem sich selbst opti-

Du schämst dich ...



mieren, in diesem: „Es läuft ja so gut mit Gott“, verliere ich den wirklichen Gott, den, der meine Seele liebt, wieder aus den Augen. Und dann kann es passieren, dass ich falle und mit 200 km/h wie gegen eine Wand fahre. Ich werde ausgebremst durch meine eigene Schwachheit, durch Sünde und durch Schuld. Sünde ist nie gut. Sünde trennt uns von Gott.

Jetzt kommt es aber darauf an, wie wir damit umgehen. Lassen wir uns von der Schuld gefangen nehmen? Kommen wir mit reumütigen Herzen vor Gott und bringen ihm unsere wunden Herzen? Oder lassen wir das nicht zu? Schämen wir uns zu sehr, als ihm nochmals unter die Augen zu treten? Ich muss da immer an das Gleichnis des verlorenen Sohns denken. Er war nah am Herzen seines Vaters, hat sich dann allerdings blenden lassen vom Geld, ist abgehauen, hat sein Glück mit Hilfe des Geldes gesucht, dabei sämtliches Geld ausgegeben, ist der Sünde verfallen und ist schlussendlich so richtig auf seine Nase gefallen. Er ist wirklich abgestürzt und war ganz unten. Am Ende hat er realisiert, dass er seinen Vater braucht. Er beschließt also, zurückzukehren und ganz unten, wie von vorne anzufangen. So beschließt er als Tagelöhner, als Diener für seinen Vater zu arbeiten. Aber was macht sein Vater, der Tag und Nacht auf sein Kind gewartet hat? Er empfängt ihn mit offenen Armen, er jubelt, schmeißt die größte Party seit langem und verkündet jedem, dass sein Sohn zurückgekehrt ist.

Genauso ist das auch bei uns. Wenn wir auf die Nase fallen, weil wir wieder was Dummes gemacht haben, uns aber dann entscheiden, wieder zu Gott zu kommen und ihm alles geben, dann nimmt ER uns sofort an. Wir müssen nicht ganz von vorne anfangen. ER war vorher unser Vater, ER ist unser Vater und ER wird immer unser Vater sein, solange wir zurückkehren und ihm Zugang zu unseren Herzen geben. Weißt du, manchmal müssen wir auch ausgebremst werden, damit wir wieder zurück in Gottes Arme fallen und realisieren, dass wir ohne IHN nicht können. Wir brauchen IHN in unserem Leben, damit ER die Kontrolle übernehmen kann. Und wer weiß, vielleicht brauchst du auch einen Rückschritt, damit du Anlauf für den Sprung nehmen kannst. Wie viel leichter ist es, die Kontrolle abzugeben, wenn wir eben realisieren, dass wir nicht alles aus eigener Kraft schaffen können. Dass wir gar nicht dazu in der Lage sind, alles alleine auf Dauer zu bewältigen und zu tragen.



Einen Bibelvers möchte ich dir deswegen zum Schluss an dieser Stelle gerne noch mitgeben: „Darum will ich vor allem auf meine Schwachheit stolz sein. Dann nämlich erweist sich die Kraft von Christus an mir. Und so trage ich für Christus alles mit Freude – die Schwachheiten, Miss-handlungen und Entbehrungen, die Verfolgungen und Ängste. Denn ich weiß: Gerade, wenn ich schwach bin, bin ich stark.“ 2. Korinther 12:9-11

Bless you, **Anja**



Zeugnis

Grundsätzlich kann ich sagen: Wenn ich Stille Zeit mache (mir bewusst Zeit für Gott nehme), geht es bergauf, und wenn ich keine mache, berg-ab. Wie oft ich bete und Stille Zeit mache, ist für mich ein sehr guter Maßstab, wie gut es mir geht und wie viel ich Gott auch mit mir und an mir arbeiten lasse. Ohne Stille, sei es im Zimmer, beim Spaziergang, im Auto, am See oder sonst wo, stauen sich die Dinge an und ich fühle mich getrieben. Das ganze Leben ist einfacher, wenn ich stille Momente im Leben habe. Vor allem verhalte ich mich dann auch besser. Ich bin offener, hilfsbereiter und aufmerksamer.

Paradox ist jetzt, dass ich gemerkt habe, dass in den Zeiten, in denen ich mich schlecht fühle, in denen ich nichts auf die Reihe bekomme und seit Monaten meine Stille Zeit nicht gemacht habe, wenn ich aus dieser beknackten Stimmung auf ein Jugendwochenende gehe, dann bekomme ich viel häufiger Rückmeldung, dass meine Gebete und Eindrücke passend waren und meine Gegenwart einen Unterschied gemacht hat. Ich erinnere mich noch an ein ganz bestimmtes Wochenende vom Log-in, in das ich voller Zweifel und fast schon Ekel vor meiner eigenen Unfähigkeit gestartet bin. Oder die JUMP-Leitung für den geistlichen Bereich, wo ich auch maximal unvorbereitet war. Beide Male wurde mir alles von Gott geschenkt und ich durfte so sehr Reich Gottes bauen. Vor allem von anderen wurde mir in verschiedenen Situationen bestätigt, dass Gott gewirkt hat.

Wie kann das sein? Wenn ich mich am weitesten weg fühle von Gott, baue ich am meisten Reich Gottes. Warum das? Das ist unlogisch. Ich habe gemerkt, dass es nicht daran liegt, dass Stille Zeit schlecht ist für mich o.ä., sondern daran, dass ich, wenn ich im Loch bin und es mir dreckig geht, viel leichter sagen kann: „Jesus ich kann's nicht, mach du!“ Wenn ich nah an Jesu Herzen bin, dann fällt es mir anscheinend schwer, Jesus die Kontrolle zu überlassen. Denn bei mir läuft's ja, ich bin ja heilig, ich kann das gut. Wenn ich im Tal bin, dann kann ich gar nicht anders, als Gott zu vertrauen, denn aus mir heraus geht es sowieso nicht.

Und das bin ich jetzt am Lernen. Jesus die Kontrolle geben, ganz besonders dann, wenn ich mich nah an seinem Herzen fühle und meine, es selbst zu können.

Lucien Genesi



FSJ Stelle

FSJ bei der **Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.**

Lust auf ein ereignisreiches Jahr für Gott im schönen Oberschwaben? Wir haben ab September 2024 wieder zwei FSJ-Stellen (Freiwilliges Soziales Jahr) im LPA/Kinderdienst in Ravensburg. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren die beiden Stellen der Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V. noch frei. Fragen und Bewerbungen an: jugendarbeit@immanuel-online.de



NEXT

Das **Kick-Off-Wochenende deiner Jugendleiterausbildung im St. Bonifatiuskloster, Hünfeld**

Anfang 2025 startet die nächste Runde unserer CE Jugendleiterschulung. Wir sind gerade dabei die Ausbildung neu aufzustellen, sodass ihr zukünftig bei uns modular (persönlich auf einem Wochenende, online und praktisch in deiner Jugendarbeit) die Berechtigung für die JuleiCa erwerben könnt. Dieses Jahr hatten wir eine geniale Zeit und alle wurden ermutigt und neu entzündet, sich mit ihren Gaben für das Evangelium in ihrer Jugendarbeit einzusetzen. Also, merkt euch schonmal das Datum vor, das Wochenende legt Grundlagen in Sachen JuleiCa und vernetzt euch mit anderen angehenden Jugendleitern aus der CE.



Save the Date
21.-23. Februar 2025

NEWS

Wir sagen DANKE

Wir sagen DANKE an Theresa (ehemals Marschall) und Tobi Burger für eure Einsatz bei Jedidja. Theresa hat über viele Jahre hinweg zusammen mit Christina, Kathrin und Lena die Jugendarbeit von Jedidja geleitet und wieder aufgebaut. Gemeinsam haben sie in den Zeiten, als die Jugendarbeit brach lag, den Boden kreativ beackert und die Kinder von Jedidja für Jesus begeistert. Ihr habt sehr viel investiert und es hat sich mehr als gelohnt. Vergelt's Gott!

United Praise

9. November 2024
von: Chara Youth (Pfalz)
Location: Dom zu Speyer
kostenloser Eintritt, ohne Anmeldung

Das ist **United Praise:**

Gemeinsam Gott loben. Gebet und viel Musik. Freude an Gott. Begegnung mit Jesus. Erfahrung von Gottes heiligem Geist. Einheit der Christen im Gebet. Eine ganz neue Erfahrung von Kirche. Erneuerung in Glaube, Hoffnung und Liebe.



Neue Songs

In den letzten Monaten sind drei Songs im Umfeld der CE erschienen. Wenn euch die Lieder gefallen, unterstützt sie gerne und fügt sie euren Playlists zu. Der Song "Du darfst" ist teilweise auf dem Gebetsabend des letzten JUMPs entstanden.



KOMM HERAB, O HEIL'GER GEIST,
DER DIE FINSTRE NACHT ZERREISST,
STRAHLE LICHT IN DIESE WELT.
KOMM, DER ALLE ARMEN LIEBT,
KOMM, DER GUTE GABEN GIBT,
KOMM, DER JEDES HERZ ERHELLT.

HÖCHSTER TRÖSTER IN DER ZEIT,
GAST, DER HERZ UND SINN ERFREUT,
KÖSTLICH LABSAL IN DER NOT.
IN DER UNRAST SCHENKST DU RUH,
HAUCHST IN HITZE KÜHLUNG ZU,
SPENDEST TROST IN LEID UND TOD.

KOMM, O DU GLÜCKSELIG LICHT,
FÜLLE HERZ UND ANGESICHT,
DRING BIS AUF DER SEELE GRUND.
OHNE DEIN LEBENDIG WEHN
KANN IM MENSCHEN NICHTS BESTEHN,
KANN NICHTS HEIL SEIN NOCH GESUND.

WAS BEFLECKT IST, WASCH REIN,
DÜRREM GIESSE LEBEN EIN,
HEILE DU, WO KRANKHEIT QUÄLT.
WÄRME DU, WAS KALT UND HART,
LÖSE, WAS IN SICH ERSTARRT,
LENKE, WAS DEN WEG VERFEHLT.

GIB DEM VOLK, DAS DIR VERTRAUT,
DAS AUF DEINE HILFE BAUT,
DEINE GABEN ZUM GELEIT.
LASS ES IN DER ZEIT BESTEHN,
DEINES HEILS VOLLENDUNG SEHN
UND DER FREUDEN EWIGKEIT.

AMEN. HALLELUJA.

Pfingstsequenz (um 1200)



Neue Mitarbeiterinnen und Geschäftsführer

Am 1.9.24 wird Rhiana Spörl als neue Jugendreferentin der CE ihre Arbeit aufnehmen und Lucia Schmid als Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit/Medien. Christoph Spörl startet mit seiner Arbeit als neuer Geschäftsführer der CE.

